

Eine neue Schule. Und eine neue Liebe??

sasunaru

Von Narutochen1994

Kapitel 1: Prolog

Naruto wischte sich die Tränen aus den Gesicht und starrte aus den Fenster des Zuges. Er begann ein neues Leben in einer Fremden Stadt und fremden Leuten. Der 16- Jährige war etwas Mulmig zumute. Aber er hoffte das es in Konoha ein besseres Leben wurde als in seiner alten Umgebung. Müde stand er auf, nahm seinen großen Koffer und sein Rucksack und stand wenig später auf den Bahnsteig Konohas. Mit langsamen Schritten ging er in die Stadt. Dort zum Büro des Bürgermeisters. Naruto fand es cool das er einen anderen Namen hatte. Hokage. Hörte sich ziemlich krass an. Mit den Gedanken an seine neue Wohnung passte er nicht auf die Umgebung auf und stieß gegen jemanden. "Tut mir leid habe nicht aufgepasst." Schnell verbeugte er sich. "Tz passe das nächste mal besser auf." Naruto hob den Kopf und schluckte. Vor ihn stand ein Gutausender Junger Mann. Er schätzte ihn auf 18. War sich aber nicht ganz sicher. Seine schwarzen Haare glänzten in der Sonne und die Augen, schwarz. Pures schwarz. Es faszinierte den Uzumaki. "Ich habe schon gesagt es tut mir leid." Murmelte Naruto und ging an ihm vorbei. Narutos erster Gedanke war// Geil aber Arrogant//. Seufzend stieg er die Treppe zum Hokagegebäude hoch und klopfte. "Herein." Nach den Worten trat er ein und lächelte.

"Oh Guten Tag du musst der neue Bewohner sein. Ich bin Tsunade der Hokage. Hier sind die Schlüssel deiner Wohnung und die Schulbücher sowie Material und Stundenplan. Ich habe leider viel zu tun sonst würde ich dich selbst zu deiner Wohnung bringen."

"Oh das ist schon okey wirklich. Ich finde es schon und wenn nicht frage ich jemanden." Lächelnd nahm er seine Sachen an sich.

"Dann ist gut. Ich wünsche dir viel Glück." Naruto verbeugte sich und ging. Eine Stunde später und viele genervte seufzer seinerseits stand er vor seiner Haustür. Müde schloss er auf, schmiss sein Koffer einfach in eine Ecke und suchte das Schlafzimmer. Nachdem er es gefunden hatte ließ er sich drauf fallen. "Man war das ein Tag, jetzt einfach schlafen. Ob der Junge auch in meiner Schule geht? Ich geh ihn lieber aus den Weg." Er drehte sich auf die Seite und versuchte zu Schlafen. Sekunden später war er weg.

So erstmal zum eingewöhnen ich werde aber heute noch ein Kapitel reinstellen.